

ANIFER

GEMEINDEINFORMATIONEN



„Amtliche Mitteilung“ Februar 2023

Ausgabe 1/2023

Liebe Aniferinnen, liebe Anifer!

Ich hoffe, Sie alle konnten nach erholsamen Feiertagen mit gelungenem Jahreswechsel im Kreise Ihrer Familie und Freunde gesund, hoch motiviert und mit voller Kraft in das neue Jahr 2023 starten, für das ich Ihnen auf diesem Wege noch alles Gute wünsche.



Als Gemeinde haben wir uns für heuer viel vorgenommen:

Planungsstart für das Projekt Kleinkindbetreuung (Kindergarten und Krabbelgruppe) auf dem Bildungsgelände	Anschaffung von Notstromaggregaten für Volksschule und Seniorenwohnhaus
Vorübergehende Einrichtung einer 7. Kindergartengruppe im Gemeindepavillon	Ankauf einer 2-Zimmer Wohnung in Niederalm
Adaptierung und Umbauten im Gemeindeamt für eine zeitgemäße Verwaltung	Errichtung von Clubräumlichkeiten für den Tennisverein
Weiterer Ringschluss Ortswasserleitung Anif, Schulstraße	Neubau Remise Sportplatz
Sanierung Gemeindestraßen, Errichtung Gehsteig Salzachtal Bundesstraße	Umstellung Flutlicht Sportanlage auf LED

Bis zum nächsten Mal, Ihre Bürgermeisterin

Gabi Felner

Wir begrüßen unsere neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Gemeindeamt und Seniorenwohnhaus und dürfen Ihnen vorstellen:



Frau Vildana Tabakovic, seit Oktober 2022 unsere Hausleitung im Seniorenwohnhaus



Herr Peter Kozljanic, seit Oktober 2022 unser IT-Leiter und Abfallberater im Gemeindeamt



Frau Gerlinde Pichler, verstärkt seit Jänner 2023 unser Team in der Buchhaltung im Gemeindeamt



Herr Tristan Sturm, seit Jänner 2023 als unser Finanzleiter im Gemeindeamt tätig.

Wählen Sie öfter die Dusche statt einem Vollbad
 Die effizienteste Methode Warmwasser im Bad zu sparen, ist der Umstieg von der Badewanne in die Dusche. Ein Vollbad verbraucht zirka 150 bis 200 Liter Wasser, eine Dusche hingegen nur 40 bis 50 Liter.

Budget 2023, Abgaben und Gebühren



Im Rahmen der Gemeindevertretungssitzung am 12.12.2022 wurden die Gebühren und Abgaben sowie der Jahresvoranschlag 2023 einschließlich des mittelfristigen Finanzplanes für die Jahre 2022 bis 2025 mehrheitlich beschlossen. Die Gebühren wurden nur um den halben Verbraucherpreisindex angepasst (ausgenommen Recyclinghofgebühren), damit sollen die Ortsbewohner*innen in Zeiten der allgemeinen Teuerungen unterstützt werden.

Gebühren 2023:

Krabbelgruppengebühren pro Monat:

bis 30 Std./Woche *)	€ 123,11
bis 35 Std./Woche *)	€ 139,94
bis 41 Std./Woche *)	€ 155,76
Mittagsverpflegung	€ 1,68

Kindergartengebühren pro Monat:

Betreuung bis 20 Std./Woche *)	€ 67,71
Betreuung bis 30 Std./Woche *)	€ 79,98
Betreuung bis 40 Std./Woche *)	€ 105,31
Betreuung ab 40 Std./Woche *)	€ 117,57
Mittagsverpflegung pro Tag	€ 3,35

*) abzügl. Subvention auf Kinderbetreuung:

bis 30 Std./Woche	€ 20,00
ab 30 Std./Woche	€ 40,00

Kindergartengebühren pro Monat

im letzten Kindergartenjahr:

Betreuung bis 20 Std./Woche	€ 0,00
Betreuung bis 30 Std./Woche	€ 12,27
Betreuung bis 40 Std./Woche	€ 37,60
Betreuung ab 40 Std./Woche	€ 49,86
Mittagsverpflegung pro Tag	€ 3,35

Hortgebühren pro Monat:

Ganztags	€ 84,65
Mittagsbetreuung	€ 13,07
Mittagsverpflegung pro Tag	€ 3,91

Wasser und Abwasser:

Wasser p. m ³	€ 0,93
Abwasser p. m ³	€ 4,16

Müllgebühren pro entleerte Tonne:

Normaltonne 80l/120l/240l	€ 5,33/€ 8,00/€ 15,99
Großraumtonne 1.100 l	€ 73,25

Neu: Kunststoff- und Leichtmetallmüll - Gelbe Säcke/Gelbe Tonnen



Mit Jahresbeginn erfolgte durch die Altstoff Recycling Austria (ARA) die erste Umstellung der Mülltrennung. Erklärtes Recyclingziel des neuen Bundesgesetzes ist, bis 2025 alle wertvollen Rohstoffe vom Restmüll zu trennen: Bis dahin soll alles, was Verpackung ist (Plastik und Leichtmetall), „gemeinsam gesammelt werden“.

Ab sofort werden die Metallverpackungen gemeinsam mit den Kunststoffverbunden haushaltsnah gesammelt. Grund hierfür ist, dass die Sortiertechniken in allen Müllentsorgungsbetrieben derart verbessert wurden, dass Metall und Plastik über Magneten und Sensoren gefiltert werden und den richtigen Weg zur Verwertung finden. Auch für Sie soll dies eine Erleichterung bringen, die Metallverpackungen im Gelben Sack entsorgen zu können. Sie ersparen sich den Weg zu den öffentlichen Sammelstellen, die nun auch entfernt werden konnten. Sie können z.B. ab sofort alle Verschlüsse (aus Metall oder Plastik) von Glasflaschen im Gelben Sack/in der Gelben Tonne/Container entsorgen. Wir konnten den Abholungs-/Entleerungsrhythmus auf 4 Wochen (statt bisher 6 Wochen) kürzen.

Sie haben von der neuen Entsorgungsfirma eine Rolle (13 Stück) Gelber Säcke erhalten, dh für jede Entleerung einen Sack zur Verfügung. Allen Mehrparteienhäusern steht eine Gelbe Tonne/Gelber Container zur Verfügung. Haben Sie zu wenig Platz für die Aufbewahrung zu Hause, können Sie Ihre Plastik- und Metallsammlung derzeit noch im Recyclinghof entsorgen.



P.S.: Bis zum Jahr 2025 wird Pfand für Flaschen und Dosen eingeführt (voraussichtlich € 0,25/Stück).



Sommerpause unserer Kinderbetreuungseinrichtungen



vom 24. Juli 2023 bis 6. August 2023 bleiben Krabbelgruppe, Kindergarten und Schülerhort geschlossen.

In diesem Zeitraum wird wieder das Sommerferienprogramm der Gemeinde Anif für Kinder ab 6 Jahre angeboten. Die Planung dazu läuft bereits, nähere Details folgen noch.

Orts- und Teamschmeisterschaft 2023 Anif und Grödig



Bei herrlichem Wetter und prächtigen Schneebedingungen konnte nach zweijähriger Pause am Sonntag, 29.01.2023, die Orts- und Teamschmeisterschaft in Zauchensee ausgetragen werden. Im Teambewerb sind 32 Teams (130 Teilnehmer) angetreten, um in einer Kombination aus Spiel und Riesentorlauf die Sieger zu ermitteln.

Bei den Teams hat sich die „Marktmusikkapelle Grödig“ sich **Anna-Lena Reiter** und **Felix Haas** und als Ortsmeisterin und Ortsmeister Anif Grödig **Verena Abmann** und **Thomas Schwab** geholt.

Bei der Einzelwertung der Ortsschmeisterschaft, die als Riesentorlauf ausgetragen wurde, waren 128 Teilnehmer am Start. Jüngste Teilnehmerin war **Aurelia Zeller** (4) aus Anif, älteste Teilnehmer*innen waren **Helga Lasshofer** (76) und **Georg Ganitzer** (79), beide aus Anif.

In allen Altersklassen wurden starke Leistungen gezeigt und wurde hart um die Podestplätze gekämpft. Den Titel als **Ortsmeisterin und Ortsmeister Anif** haben

Als Abschluss der Veranstaltung wurde die Siegerehrung im Gasthof Schorn in St. Leonhard durchgeführt. Ein ganz großer Dank gilt an Kurt Abmann vom Skiclub Grödig mit allen Helferinnen und Helfern, die bei der Vorbereitung, der Organisation und der Abwicklung der Veranstaltung tatkräftig mitgeholfen haben, sowie den Gemeinden Anif und Grödig für die Bereitstellung der Busse und der tollen Preise!



Ergebnislisten:
[Ortsschmeisterschaft 2023 Anif und Grödig - PDF \(skizeit.at\)](#)

Fotos:
<https://www.icloud.com/sharedalbum/#B1A532ODWGeNNvp>

anif.kultur Ausflug in die Partnergemeinde Eppan mit Anif.Kultur geplant



Der seit vielen Jahren von Reinhard und Astrid Aufschneider organisierte und sehr beliebte Ausflug in die Partnergemeinde Eppan ist bereits für den Herbst 2023 in Planung.

Glücklicherweise kann der allseits beliebte Ausflug zur Partnergemeinde Eppan mit dem attraktivem Rahmenprogramm heuer wieder stattfinden, aus organisatorischen Gründen diesmal im Herbst. Reinhard und Astrid Aufschneider sind schon mit der Planung des Programms befasst. Datum und Programm werden in einer der folgenden Gemeindeformen bekannt gegeben.

Singstunden im Pfarrheim Niederalm mit Christl Klappacher

Montag, 20.02.2023 Montag, 22.05.2023
Montag, 20.03.2023 Montag, 26.06.2023
Montag, 24.04.2023
jeweils von 19.00 bis 20.30

Termin Feuerlöscher Überprüfung 17.03.2023

Feuerwehrhaus Anif 14:00 bis 16:00 Uhr
Feuerwehrhaus Niederalm 16:15 bis 18:15 Uhr



Ein Stück Seife eignet sich als ideale Alternative für Duschgel und kann optimal für die Körperpflege, sowie zum Waschen der Haare eingesetzt werden. Speziell für das Gesicht eignen sich auch feste Gesichtsseifen, mit diesen kann man auch bei der täglichen Gesichtereinigung auf Plastik verzichten.



Österreichweit fehlen 13.000 Pädagog*innen für die vorschulische Kleinkindbetreuung

Es ist höchstes Ziel der Gemeinde, die in den Einrichtungen vorgesehenen Betreuungsplätze den Familien verlässlich zur Verfügung zu stellen.

Aufgrund der schwierigen Situation am Arbeitsmarkt sind unsere Mitarbeiter*innen oft sehr gefordert. Hohe Flexibilität, Einsatz und Motivation sind wichtige Faktoren für die Bewältigung ihrer Tätigkeit.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Pädagog*innen, die täglich für die Kinder da sind!

Das Dankeschön geht auch an unsere **Aushilfskräfte**, die uns auf breiter Basis die Möglichkeit geben, unser Personal auf Fortbildung zu entsenden sowie urlaubs- und krankheitsbedingte Ausfälle abzufedern. Auch unsere Bürgermeisterin Gabi Gehmacher unterstützt uns seit Jänner täglich und tatkräftig in der Krabbelgruppe.



Vorsicht Betrugsfälle häufen sich! Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen!



Immer häufiger ist von Telefon-, SMS- oder Email-Betrügereien zu hören, leider auch in Anif. Die geschädigten Personen (sowohl alt und jung) werden z.B. von falschen Polizisten oder falschen Bankangestellten am Telefon kontaktiert und unter fadenscheinigen Argumenten zur Freigabe erheblicher Geldbeträge oder Wertgegenstände gebracht. **Blindes Vertrauen ist hier fehl am Platz!**

Bleiben Sie vorsichtig, vertrauen Sie sich nicht Unbekannten an. Auch nicht, wenn Anrufer oder Absender der SMS vorgeben, direkt mit Ihren Kindern (die sich angeblich gerade in einer Notlage im Ausland befinden) im Kontakt zu sein! Lassen Sie sich erst gar nicht auf Gespräche ein, teilen Sie den Anrufern höchstens mit, dass Sie sich direkt mit Ihrem Polizeiposten in Verbindung setzen und tun Sie das dann auch.

Auch bei SMS (Kurznachrichten am Mobiltelefon) ist höchste Vorsicht geboten: Oft werden Leute unter dem Vorwand, dass ein naher Angehöriger im Ausland sein eigenes Telefon verloren hat, aber dringend eine finanzielle Unterstützung braucht (z.B. wegen Unfall, Krankheit

oder Verlust der Bankkarte), zur Überweisung großer Beträge auf unbekannte Konten überredet. – Dieses Geld ist für immer verloren. Deshalb kontaktieren Sie in ähnlichen Fällen immer Ihren Bankberater*in.

Auch wenn von den Betrügern sehr geschickt ein hoher emotionaler Druck aufgebaut wird und Sie Ihre/n Angehörige/n in diesem Moment wirklich nicht erreichen können – bevor Sie Ihre Bankdaten freigeben, Überweisungen auf neue/fremde Bankkonten vornehmen, kontaktieren Sie unbedingt die Polizei oder Ihren persönlichen Bankberater – diese Zeit müssen Sie sich unbedingt nehmen!

Polizeiinspektion Anif: Alpenstr. 111, Tel.: 0591335110

Blackout-Prävention in der Volksschule Anif

Das Thema Blackout begleitet uns in den Medien nun schon eine ganze Zeit und sorgt für Verunsicherung. Wann ist es ein Blackout und wann ist es „nur“ ein Stromausfall? Was machen wir, wenn es so weit ist? Fragen über Fragen...

Um möglichst gut gerüstet für einen solchen Notfall zu sein, haben wir Pädagog*innen ein organisatorisches Konzept für unseren Standort in Anif ausgearbeitet. Alle Eltern unserer Schüler*innen wurden befragt, ob die Kinder alleine nach Hause gehen dürfen oder abgeholt werden, da im Falle eines Blackouts keine Anrufe mehr möglich sind. Für die Pädagog*innen ist eine „Blackout-Box“ mit Checklisten vorbereitet, damit im Notfall ein möglichst strukturierter Ablauf gewährleistet werden kann.

Unser Schulwart, Florian Lugstein, hat uns Taschenlampen, ein Radiogerät, Decken und Wasser besorgt. Mit der Gemeinde sind wir im guten Austausch und es wurden bereits Themen wie Wasserversorgung und Notstromaggregat... besprochen. Auf diesem Weg möchten wir alle Eltern noch einmal daran erinnern, dass die Schüler*innen im Falle eines Blackouts erst wieder in die Schule zu schicken sind, wenn die entsprechenden Informationen der Volksschule Anif ausgesendet werden!

Das pädagogische Team der VS-Anif



Erste Hilfe Kurs (6 h) plus 1 Stunde Defibrillator-Schulung



Für den Termin am 25.02.2023 sind noch Restplätze frei!

Kurstermin: **25.02.2023, von 08:00 Uhr - 15:00 Uhr**
Kursort: Gemeindesaal Anif
Kursinhalte: Grundlagen der Erste Hilfe, (Rettungskette, Notruf, Lagerungen,...) Regungsloser Notfallpatient, starke Blutung, Defibrillation.



Landesmeisterschaft Herren Aufstiegs - Play-Off Eis- und Stockschißen



Rang	Start-Nr.	Mannschaft	Punkte	Diff.	Eigene	Gegner
1	8	ESV Niederalpin Brenner Karl; Hasenknopf Andreas; Brenner Alexander; Brenner Michael	S 13:4	13	47	34
2	2	ESU St. Gilgen-Abersee Laimer Christoph; Laimer Wolfgang; Laimer Johannes; Laimer Patrick; Hager Harald	S 11:6	15	50	35
3	5	UEV Franking-Geretsberg 1 Wimmer Jürgen; Glück Valentin jun.; Knorr Andreas; Schmidhammer Dominik; Lindner Bernhard	S 10:4	18	50	32
4	1	ESV Taxham Mühlböck Franz; Glauning Erich; Winkler Hannes; Csutak Heinz; Randweg Helmut	S 10:4	11	47	36
5	3	UEV Thalgau Nöstler Josef; Gstöbner Gerhard; Eder Gerhard; Groß Andreas; Schwaiger Franz	S 10:6	7	45	38
6	7	EV Strasswalchen 2 Maislinger Manfred; Maletzky Raimund; Knoll Johann; Feusthuber Stefan	S 8:8	-7	36	43
7	6	ESV Neumarkt a. W. Steinbichler Manfred; Pötzelberger Thomas; Schöndorfer Thomas; Ramp Erwin; Huber Wolfgang	S 5:10	-21	32	53
8	4	EV Wals 1 Mackner Hubert; Raser Eduard; Kammeringer Alfred; Buttinger Heinrich; Karrer Josef	S 1:14	-36	24	60

tennis AG ANIF-GRÖDIG Jahresrückblick 2022

Die positive Entwicklung des Tennis Club Anif-Grödig ging auch 2022 weiter. Mit 324 Mitgliedern wurde der bisher höchste Stand, seit der Gründung im Jahr 1984, erreicht. Das Erfreuliche daran, 33,95 % bzw. 110 von den 324 Mitgliedern sind Kinder/Jugendliche zwischen 5 und 16 Jahren. 53 Senioren (60+), sowie 161 Damen und Herren zwischen 16 und 60 bilden ein umfangreiches Angebot an unterschiedlichsten Leistungsstufen. An die 50 Mitglieder, denen das Hobby-Tennis zu wenig war, matchten sich, im Rahmen der STV-Meisterschaft, noch mit anderen Clubs. Der TC Anif-Grödig war dabei mit 5 Herren-, 1 Damen- und 1 U13-Team vertreten. Fast jährlich konnten wir bisher mit einem Team einen Meistertitel erreichen. Heuer sogar mit 2 Mannschaften. Unsere U13 und die Senioren 60+ wurden ...

Der im September neu renovierte Kinder-Tennisplatz, sowie die 4 Sand-Tennisplätze, sind für an die 100 Kinder/Jugendlichen, bzw. für unsere mehr als 200 Erwachsenen, ein beliebter Treffpunkt für sportliches und geselliges Beisammensein. Für 2023 ist der Baubeginn unseres Vereinsheim geplant. Dies wurde am 16. November von der Anifer Gemeindevertretung beschlossen. Wir freuen uns sehr auf unsere eigenen Clubräume. Saisonstart 2023, mit Einladung an alle Anifer*innen, ist der 29. April.

Der Vorstand des TC Anif-Grödig

Walter Angerer, Obmann.
Dr. Werner Maierhofer, Obmann-STV.
Mag. Gerhard Mayr, Obmann-STV.
Horst Frauenlob, MSc., Kassier.
Georg Ganitzer, Kassier-STV.
Frauenlob Horst, Schriftführer.
Andrea Minniberger, Schriftführer-STV.

wünscht allen Bewohner*innen Anifs, sowie allen Freunden und Sponsoren:

Gesundheit und viel Glück im Jahr 2023

MEISTER 2022



Das Meister-Team Senioren 60+ (v.l.)

Pracher Karl-Heinz, Waschke Werner, Zschock Louis, Angerer Walter, Minniberger Gerald, Jedinger Viktor, Rinnerberger Walter
(Foto TCAG)



TCAG U13 - die Besten im Salzburger-Land. (v.l.)

Horn Anna, Pabinger Paul, Krippel Julian, Raudaschl Raffael, Pabinger Max, nicht im Bild Lackner Ben
(Foto TCAG)

Frei laufende Hunde gefährden Wildtiere



Auslauf in freier Natur: viele Hundebesitzer*innen gewähren ihren Liebsten diese Freiheit und lassen sie, trotz Leinenzwang, frei von der Leine laufen. Freilaufende Hunde sind für Wildtiere ein riesengroßer Stressfaktor. Auch im vergangenen Jahr wurden wieder mehrere Wildtiere durch Hunde schwer verletzt oder getötet.

Schwerverletzte Wildtiere werden ohne Meldung einfach liegen gelassen und müssen so meist qualvoll sterben und können nicht mehr gerettet werden.

Alternativ zur handelsüblichen „kurzen Leine“ kann eine Schleppleine, die mehrere Meter lang ist, genutzt werden.

Sie bietet dem Hund genügend Freilauf, während sein Halter*in ihn beim Spaziergang weiterhin unter Kontrolle hat. Der/Die Hundehalter*in ist zu jeder Zeit und überall für das Verhalten des Hundes verantwortlich und wir ersuchen Sie darum, Ihrer Aufsichtspflicht nachzukommen!

Sachkundenachweis für Hundebesitzer

PSV Hallein, Sandriese 3, 5411 Oberalm, bietet wieder einen Termin zur Ablegung des verpflichtenden Sachkundenachweises für Hunde an:

Termin: 03.03.2023, Uhrzeit: 19.° Uhr

Ort: PSV Hallein, Vereinsheim, Sandriese 3, 5411 Oberalm

Trainer/in des PSV Hallein Allgemeiner Teil, Frau Dipl. Tzt Christine Kranabetter Tierärztlicher Teil
Anmeldung unter: 0664 411 7368 (Claudia Trebo) oder mittels E-Mail: psv.hallein@gmx.at
Die Kosten betragen € 50,- pro Sachkundenachweis. Der Vortrag findet ab 5 Teilnehmer statt.

Achtung: Anmeldeschluss ist der 02.03.2023



Halleiner Storch-Party

Die Abteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe der Landesklinik Hallein lädt interessierte zukünftige Mütter und Väter zur Halleiner Storch-Party am Mittwoch, 22. Februar 2023 und Mittwoch, 29. März 2023 um 17.00 Uhr im Seminarraum der Landesklinik Hallein sehr herzlich ein. Folgende Themen werden behandelt:

- Vorstellung des Teams der Geburtshilfe Hallein
- Bericht über die Betreuung rund um die Geburt durch Ärzt*innen und Hebammen
- Stillambulanz und Stillgruppe
- Möglichkeiten des persönlichen Gesprächs mit allen Berufsgruppen bei einem kleinen Imbiss

Anmeldung unter <http://www.salk.at/23969.html>



Heilmasseur & gewerblicher Masseur

Sie leiden unter **Schmerzen, Bewegungseinschränkungen** oder stehen ständig unter **Stress?** - Dann sind Sie in meiner Praxis genau richtig! Seit 1.1.2023 bin ich für Sie in der Praxisgemeinschaft Anif tätig. Sie können Ihre individuelle Massage unter den folgenden Leistungen wählen....

Klassische Massage, Reflexzonenmassage (Fußreflexzonen-, Segment-, Bindegewebsmassage), Sportmassage, Funktionsmassage, Lymphdrainage (nach OP's, Chemotherapien, bei Verletzungen od. Ödeme), Tuina, Querfriktion nach Cyrax, Kinesio Taping, Schröpfen, Guaja

→ **Abrechnung Privat oder mit Verordnung des Arztes**
Ich freue mich, wenn ich Sie in meiner Praxis begrüßen darf!
Euer Daniel Tubeishat, Hellbrunnerstraße 18, 5081 Anif,



Gesucht wird

Mietwohnung ab 1. Juni: min. 2 Zimmer, Bad mit Dusche, EG oder 1. OG, wenn möglich barrierefrei, Miete bis € 1.000,- warm.
Kontakt: 0660/22 12 40 1

Wohnung oder Haus in Anif von privater Einzelperson gesucht.
Bevorzugt zur Miete oder Leibrente. Gerne Altbau!
Kontakt ab 23.02.: 0699 12 4242 55

Blinder, älterer Herr sucht Begleitung beim Spazierengehen, wenn gewünscht, auch gegen Bezahlung. Kontakt 0660/4736849, E-mail: johann.pertiller@gmail.com

Der vierte Zebrastreifen auf der Kreuzung Alpenstraße bewährt sich sehr!



Noch im Spätherbst 2022 wurde der lang erwartete vierte Zebrastreifen an der Kreuzung Alpenstraße durch die Landesstraßenverwaltung errichtet.

Seither wird der Fußgängerübergang rege genutzt und ist eigentlich nicht mehr wegzudenken. Täglich queren hier viele Schüler*innen und Berufstätige die Bundesstraße, um zur Bushaltestelle zu gelangen und freuen sich über die neue sichere Querungshilfe!



Es tut sich was in Sachen Geschwindigkeitsbeschränkung auf 50 km/h auf der Alpenstraße



Seit mehr als 6 Jahren bemühe ich mich um eine Temporeduktion bereits ab der Stadtgrenze auf der B 150, Alpenstraße von 70 km/h auf 50 km/h. Der von der Gemeinde Anif im April 2016 gestellte Antrag konnte trotz regelmäßiger Nachfrage bis heute nicht behandelt werden.

Umso größer ist die Freude, dass nun von der BH Salzburg-Umgebung für Ende Februar eine mündliche Verhandlung anberaumt wurde und man sich endlich um das Ansuchen der Gemeinde Anif und damit um das Anliegen der Anrainer*innen entlang der Alpenstraße annimmt.



Eine Temporeduktion von 70 km/h auf 50 km/h entspricht einer erlebten Halbierung des Lärms für die Personen, die entlang der B 159 leben, welche seit Jahren aufgrund des ständig zunehmenden Verkehrsaufkommens erheblich unter der Lärmbelastung aber auch der Feinstaubbelastung leiden. Mit dieser einfachen und kostengünstigen Maßnahme wäre es endlich möglich, den Ortsbewohner*innen die lang ersehnte Entlastung zu ermöglichen und ihre Lebensbedingungen wesentlich zu verbessern.

Ohne der Verhandlung und der Entscheidung der BH als zuständige Behörde vorgreifen zu wollen/können, bin ich heute schon darüber froh, dass unser Anliegen nun endlich Gehör findet.

Im Namen der betroffenen Ortsbewohner*innen bedanke ich mich dafür ausdrücklich bei Landesrat Stefan Schnöll und seinem Büro, die sich für diesen Termin sehr eingesetzt haben!

Stellenausschreibungen der Gemeinde Anif



Die Gemeinde Anif hat aufgrund von Stellenerweiterungen, Karenz und Pensionierungen folgende Stellen zu besetzen:

Für unseren Schülerhort:

Hortassistentin/Hortassistent oder Helferin/Helfer 24 Std./Woche

Für unser Amt:

Hausmeister*in ab Jänner 2023 Vollzeit

Für unser Seniorenwohnhaus:

diplomierte(r) Gesundheits- und Krankenpfleger*in

Reinigungskraft 20 Std./Woche

Koch (m./w./d.) in Vollzeit



Die detaillierten Stellenausschreibungen finden Sie auf unserer Homepage (www.anif.salzburg.at) sowie an unserer Amtstafel.

Wenn Sie sich **angesprochen** fühlen und gerne Teil des Teams der Gemeinde Anif werden wollen, dann senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf und Foto an die jeweils angegebene E-Mail-Adresse: gemeinde@gemeindeanif.at | www.anif.salzburg.at

Informationen aus unserem Bauamt



Mit diesem Beitrag möchten wir Sie darüber informieren, welche Änderungen seitens der Gesetzgebung im Salzburger Raumordnungs- und Baurecht für das Jahr 2023 vorgesehen wurden und nun von den Gemeinden umzusetzen sind.

Infrastruktur-Bereitstellungsbeitrag gem. § 77 b Raumordnungsgesetz 2009 i.d.g.F.

Aufgrund der brachliegenden Baulandreserven und der dadurch anfallenden Aufwendungen für die Gemeinden, hat das Land Salzburg hierzu eine Besteuerung dieser Flächen vorgesehen, welche im Jahr 2023 zur Umsetzung kommt.

Gegenstand der Abgabe sind unbebaute und unbefristete Baulandgrundstücke, welche für eine Wohnbebauung vorgesehen, ab 1. Jänner 2018 mehr als fünf Jahre als Bauland ausgewiesen sind und eine zusammengezählte Fläche von mehr als 500 m² ausweisen. Die Gemeindevertretung hat beschlossen, dass seitens der Gemeinde der gesetzliche Tarif (Anif, Niederalm und Neu-Anif, Tarifposition 2) laut § 77b ROG, einzuheben ist, um den gesetzlichen Vorgaben genüge zu tun. Eigentümer bzw. Baurechtsnehmer der betreffenden Grundstücke werden von der Gemeinde im Laufe des Jahres 2023 informiert. Wollen Sie sich im Vorfeld informieren, finden Sie unter der Website www.ris.bka.gv.at den Gesetzestext.

Vertragsraumordnung § 18 Raumordnungsgesetz 2009 i.d.g.F.

Durch diese Bestimmung wurde den Gemeinden vom Gesetzgeber die Befugnis eingeräumt, zur Sicherung der raumordnungsrechtlichen Entwicklungsziele des Gemeindegebiets, zivilrechtliche Vereinbarungen mit Grundeigentümern, welche beabsichtigen Grünland in Bauland umzuwidmen, abzuschließen.

Unter der Leitung von BM Gerhard Langecker, Obmann des Bauausschusses wurde in einer Arbeitsgruppe, an der alle Fraktionen beteiligt waren, ein Grundleitfaden entwickelt, welcher im Anlassfall für eine Beurteilung herangezogen werden kann und welcher dennoch individuelle Entscheidungen, abgestimmt auf die Situation, ermöglicht. Sollten Sie in nächster Zeit beabsichtigen, raumordnungsrechtlich mögliche, Grundstücke von Grünland in Bauland umzuwidmen, wenden Sie sich bitte an das Bauamt.

Bewilligungsfreie Aufstellung von Photovoltaik-Anlagen und Ausstieg aus Öl und Gas § 2 Abs. 4 und § 3a Baupolizeigesetz 1997 i.d.g.F

Als mehrfach zertifizierte energieeffiziente e5-Gemeinde befürworten wir die Eigenstromproduktion auf den Dächern im Gemeindegebiet und den Tausch alter Heizungen auf ein klimaneutrales Gerät. Dafür unterstützen wir unsere Bürger auch mit einem finanziellen Beitrag. Auch das Land Salzburg hat diesbezüglich bautechnische und behördliche Erleichterungen für die Errichtung von PV-Anlagen und klimaneutralen Heizgeräten erlassen.

PV-Anlagen auf Dächern und Fassaden:

Auf Grund der aktuellen Krisen wird derzeit vermehrt auf Eigenversorgung gesetzt und dies auch durch eigene Stromversorgung mit PV-Anlagen und Speichern umgesetzt. Hierzu informieren wir, dass die Installation einer stromproduzierenden und stromführenden Anlage grundsätzlich von fachkundigen Personen durchgeführt werden muss und der Gesetzgeber nur unter gewissen Voraussetzungen keine Meldung an die Behörden vorgesehen hat. Sollten Sie eine PV-Anlage planen, beraten wir Sie gerne über Möglichkeiten der Bewilligungsfreiheit nach den gesetzlichen Rahmenbedingungen.

Nutzung von erneuerbaren Energien für unsere Heizungen

Wie uns die derzeitige wirtschaftliche Situation aufgezeigt hat, ist es wichtig, dass wir uns unabhängig von fossilen Brennstoffen machen und uns hin zu erneuerbaren Energien bewegen. Ein Heizungstausch ist ein Beitrag zur Verbesserung des Klimas und schafft nebenbei Unabhängigkeit und Versorgungssicherheit. Insbesondere die Kombination von Wärmepumpen und Eigenstromversorgung ermöglicht eine effiziente Versorgung. Diesbezüglich möchten wir Sie informieren, dass der Tausch der Heizung immer mit einer Meldepflicht beim Land Salzburg, für Grundwasserwärmepumpen und Tiefenbohrung, oder bei der Gemeinde, für Luftwärmepumpen und Holzheizungen, einhergeht, jedoch nicht mehr den Umfang eines früheren Bewilligungsverfahrens umfasst. Für den Tausch auf eine Holzheizung oder Luftwärmepumpe ist es derzeit ausreichend, die notwendigen Unterlagen, mit dem Mitteilungsformular, digital an die Behörde zu übermitteln. Nach einer vierwöchigen Prüffrist gilt die Anlage als bewilligt und Sie dürfen mit der Umsetzung beginnen. Das Mitteilungsformular erhalten Sie über die Gemeindehomepage und gerne beraten wir Sie auch hierzu in einem persönlichen Gespräch, bezüglich der für das Verfahren notwendigen Unterlagen und möchten auch hier auf die verschiedensten Förderungen von Bund und Land hinweisen. Gerne unterstützt die Gemeinde auch hier unsere Bürger mit einem finanziellen Beitrag.

Der Speisesaal im Seniorenwohnhaus wurde neu gestaltet

Seniorenwohnhaus



Sehr zur Freude unserer Bewohner*innen, Mitarbeiter*innen und Besucher*innen wurde der Speisesaal im Seniorenwohnhaus neu gestaltet. Mit der Planung und endgültigen Auswahl von Möbeln und Mustern sind unsere Hausleiterin, Vildana Tabacovic, Pflegedienstleiter Besim Haxhijaj sowie das gesamte Küchenteam von Küchenchef Walter Lenz sehr auf Bedürfnisse und Anregungen der Bewohner*innen im Haus eingegangen. Dafür ein herzliches Dankeschön Euch allen!

Ein großes, beleuchtetes Landschaftsbild, das zukünftig jeweils passend zu den Jahreszeiten ausgetauscht wird, schöne neue Vorhänge mit Laubdruck, bequeme Stühle und Tische in freundlichem hellen Holz sorgen für eine besonders heimelige Atmosphäre und laden zum Verweilen und zu Begegnungen ein.

Die letzte Quartals-Geburtstagsfeier konnte bereits in diesem schönen Ambiente stattfinden und alle Teilnehmer*innen haben es sehr genossen.



Die Gemeinde Anif sucht:

Freiwillige Helfer*innen für Senior*innen im Ort:

- Fahrer*innen für Essen auf Rädern am Wochenende
- Besucher*innen zum Vorlesen, Plaudern und Spazieren
- Freiwillige, die an Sonntag-Nachmittagen Kaffee und mitgebrachten Kuchen im Speisesaal an die Bewohner*innen verteilen.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Hausleitung
Tel.: 06246 73409 0

Heizkostenzuschuss vom Land Salzburg

Der Antrag ist online unter www.salzburg.gv.at/heizcheck oder bei der Gemeinde einzubringen.

Das Land Salzburg leistet für die Heizperiode 2022/2023 unabhängig von Energieträger und Heizungsart. Die Höhe nach Maßgabe der Richtlinie den Antragsteller/innen ein Zuschuss beträgt pro Haushalt einmalig € 300,—. Die Antragsfrist läuft von 1.1.2023 bis 31.05.2023.



Caritas-Haussammlung, 1. bis 31. März 2023

Mit Ihrer Spende lindern Sie Not in Ihrer Region.

Als Caritas sind wir nahe am Menschen. Wir helfen jenen in Not in Ihrer unmittelbaren Umgebung, nach dem Motto: „Ich öffne meine Tür – ich öffne mein Herz!“ In Zeiten der Rekordteuerungen sind wir als Caritas aktuell mehr gefordert denn je, Armut in unserem Land zu bekämpfen und damit neue Armut zu verhindern.

Öffnen Sie uns deshalb bitte Ihre Tür und Ihr Herz! Mit Ihrer Spende können wir wirksam helfen: Unsere Sozialberaterinnen und Sozialberater sind für Menschen da, die insbesondere durch enorm gestiegene Energie- und Lebenshaltungskosten in große finanzielle Schwierigkeiten geraten. Betroffene sind vor allem Alleinerziehende, Mindestpensionistinnen und -pensionisten oder Menschen, deren Notgroschen nach der Corona-Krise aufgebraucht ist. Damit kritische Notlagen vermieden werden können, beraten wir zum Sozial-

system, unterstützen bei Antragstellungen, geben Lebensmittel- und Kleidungsgutscheine oder Sachspenden aus oder unterstützen finanziell – zum Beispiel bei hohen Energierechnungen. **Spenden sind dringend nötig.** **Unterstützen Sie bitte die Haussammlung 2023!** 40 % der Spenden bleiben in Ihrer Pfarre: Wenn Sie selbst Hilfe brauchen, haben Sie bitte keine Bedenken, sich an die Pfarre zu wenden. Selbstverständlich wird Ihr Anliegen diskret behandelt. 60 % der Spenden verwendet die

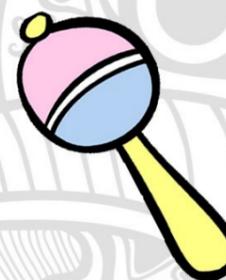
Caritas dazu, Menschen in schwierigen Lebenslagen in Stadt und Land Salzburg sowie im Tiroler Unterland zu unterstützen.

Als Ansprechpartner*innen stehen den Menschen in Not die Pfarre, das regionale Caritaszentrum bzw. die Sozialberatungsstellen und die Pfarrcaritas gerne zur Verfügung. Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Spende und bitten Sie, die Sammlerinnen und Sammler gut aufzunehmen! Mehr Informationen unter caritas-salzburg.at/aktuell/pfarrservice/

Kindersachen- börse

Wo: **Gemeindesaal Anif**
Aniferstraße 10, 5081 Anif

Wann: **Samstag 11.03.2023**
von 08:00 bis 12:00 Uhr



Was: **Kleidung, Spielzeug etc.**

Für die Aussteller:

- + Tischmiete € 12,- je Tisch (140 x 70 cm)
- + Tische werden zur Verfügung gestellt
- + Aufbau 10.03. v. 18:00-19:00 oder 11.03 v. 07:00-08:00



Für die Gäste:

- + Wir freuen uns auf zahlreiches Kommen!
- + Für Kaffee & Kuchen (auch zum Mitnehmen) ist gesorgt!

Vom Veranstalter wird keine Haftung übernommen.

Anmeldung bei Magdalena Perner unter
oevpfrauenanif@gmx.at oder 0650 / 3922 697 möglich.

Veranstalter: ÖVP Frauen Anif



NATUR IN SALZBURG Natur im Garten – Tipps und Tricks

Mittwoch
1. März 2023
19.00 Uhr

Anif
Gemeindesaal

Eintritt frei,
keine Anmeldung erforderlich.

Mag. Robert Siller
Umweltsystemwissenschaftler und
Landschaftsgärtner,
„rob mag.s GRÜN“

Wie man einen naturnahen Garten gestaltet und dabei keine Angst vor Verwilderung zu haben braucht.

Durch den massiven Rückgang der Artenvielfalt in unserer intensiv genutzten Landschaft rücken die privaten Gärten für den Schutz der Biodiversität stärker in den Fokus. Denn bei naturbetonter Gestaltung können diese wichtige Rückzugsräume für bedrohte Tierarten wie Wildbienen, Schmetterlinge, Singvögel und auch Igel sein. Der Vortragende erklärt, wo und wie man am besten anfängt, die Natur im Garten zu fördern, und wie man zu weiteren Infos, Pflanzen und Materialien kommt, wenn einen das Naturgartenfieber gepackt hat.



MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES SALZBURG UND DER EUROPÄISCHEN UNION



LE 14-20
Entwicklung für den ländlichen Raum

Europäischer
Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des
ländlichen Raumes:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



gemeindeentwicklung.at | 2023

I BIN DABEI!
DU EH-A?



8. ANIFER FASCHINGSUMZUG
19.02.2023 - 14.00 UHR
von Niederalm nach Anif